

# Natur- und Vogelschutzverein Dänikon - Hüttikon

17.06.2021

Pk NVVGV26

## 26. ordentliche Generalversammlung

**Datum** 15. Juni 2021

**Ort** Anna Stüssi-Haus, 8114 Dänikon

**Verteiler:** alle Vereinsmitglieder

Die 26. Generalversammlung erfolgte aufgrund der Coronapandemie unter ganz besonderen Bedingungen. Der Termin musste wegen Auflagen des Bundesamtes für Gesundheit immer wieder verschoben werden bis zum 15. Juni. Es herrschte Maskenzwang und es musste 1.5m Abstand gehalten werden. Es wurden Desinfektionsmittel und Masken bereitgestellt. Die Teilnehmer mussten sich in einer Präsenzliste eintragen. Pausen und jegliche Verpflegungen waren untersagt. Von der Gemeinde wurden in dankeswerter Weise ein Schutzkonzept und Absperrmaterial zur Verfügung gestellt.

## Geschäfte der GV

Der Präsident kann trotz der widrigen Bedingungen 19 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen. Entschuldigt hat sich Familie Bolliger, Walter Markwalder, Jose Torche, Margrit Marthaler und Inge Frei.

Der vorgesehene Vortrag zum Thema „Den Zugvögeln auf der Spur“ fällt wegen Erkrankung des Referenten aus. Er soll baldmöglichst nachgeholt werden.

Die Einladung mit der Traktandenliste und den notwendigen Unterlagen zu den heutigen Geschäften wurden fristgerecht verteilt. Die Teilnehmer der GV sind mit der Traktandenliste einverstanden.

### 1. Wahl des Stimmzählers

Frank Jent wird als Stimmzähler bestimmt.

### 2. Abnahme des Protokolls der letzten GV 2020

Das Protokoll der letzten GV 20120 wird einstimmig genehmigt. Dem Aktuar wird für die Arbeit gedankt.

### 3. Abnahme des Jahresberichtes 2020

Dani Hadorn präsentiert den, auch den GV-Unterlagen beiliegenden Jahresbericht, wie immer unterlegt von diversen Fotos der wenigen Anlässe.

- Mitte Februar: Ablieferung Berichte und Statistiken an den ZVS / Birdlife

- Anfang März Zur „Sanierung Weiher“ hat sich Walter Bigler bereit erklärt, den Kontakt zur Gemeinde wahrzunehmen.
- 14. März Exkursion in den Bülacher Hardwald zum „Themenweg Mittelspecht. Zur kompetenten Führung konnten 14 Teilnehmende begrüsst werden.
- Mitte Mai Der Regionalgruppenhöck wurde aus Corona Gründen abgesagt.
- 18. Juni Der Vortrag über Neophyten musste wegen Corona abgesagt werden.
- 31. Oktober Die Nistkastenreinigung musste Corona-bedingt abgesagt werden. Die Reinigung erfolgte in Kleingruppen und dauerte bis Ende Jahr.
- Dezember Reinigung der Schwalbennester bei Kurt Meier

Mit der Primarschule wurde der Kontakt gesucht und gefunden. Es wird versucht gemeinsame Projekte im Bereich Biodiversität zu verwirklichen. Kontaktpersonen zur Schule sind von Seiten Verein Walter Bigler und Markus Marti.

Walter Bigler hat der Gemeinde das Inventar der Gebäudebrüter (Stand 30.07.2020) übergeben. Die Gemeinde ist verpflichtet dieses Inventar zu führen und die aufgeführten Nester zu schützen.

Aktuar Rolf Widmer lässt über die Abnahme des Jahresberichtes abstimmen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Abnahme der Jahresrechnung

Der Präsident bittet den Kassier Markus Marti um eine kurze Erläuterung der Jahresrechnung. Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 837.80. Das Vermögen beträgt Fr. 7030.05.

Der Aktuar verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren Ernst Fiechter und Peter Jordi.

Anschliessend wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Rechnungsführer und den Revisoren für ihre Arbeit.

#### 5. Festlegung des Jahresprogramms

Der Präsident stellt das Jahresprogramm 2021 vor, das auch Bestandteil der GV-unterlagen war.

- Der bereits 2020 vorgesehene Vortrag zum Thema Neophyten wird am 24. Juni nachgeholt.
- Am 4. September wird das Igelzentrum in Zürich besucht.
- Am 30. Oktober ist Nistkastenreinigung.
- Im Dezember erfolgt die Reinigung der Schwalbennester bei Kurt Meier.
- Am 22. Februar 2022 findet die 27. Generalversammlung statt.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

## 6. Ersatzwahl Vorstandsmitglieder

Der Präsident erklärt das Vorgehen bei den Wahlen. Da bis im Februar 2021 noch keine Vorstandsmitglieder gefunden wurden, haben sich Dani Hadorn und Walter

Bigler bereit erklärt bis zur GV 2022 weiter zu machen. Im Verlauf des Frühjahres konnten zwei neue Mitglieder gefunden werden. Jose Torche und Frank Jent haben zugesagt im Vorstand aktiv zu werden. Daher stehen jetzt vorübergehend sechs Vorstandsmitglieder zur Wahl.

Dieses Vorgehen wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Jose Torche und Frank Jent werden jeweils einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder und die Rechnungsrevisoren werden en Bloc einstimmig bestätigt. Dani Hadorn und Walter Bigler bis zur GV 2022 und die anderen bis zur GV 2023.

An der GV 2022 muss ein neuer Präsident gewählt werden..Bis zu dieser GV muss dringend noch ein weiteres Vorstandsmitglied gefunden werden, damit der Sollbestand von 5 wieder erreicht wird. Der Präsident bittet die Anwesenden, bei der Suche behilflich zu sein.

Mitgliederbestand: 21 Familien, 26 Einzelmitglieder

## 7. Diverses

Der Präsident bittet um eine Schweigeminute für das letztes Jahr verstorbene, langjährige Mitglied und ehemalige Vorstandsmitglied Edi Meier.

Walter Bigler präsentiert die Nistkästenstatistik. Die Belegung der Kästen war wie fast immer sehr gut. Aufgrund der schlechten Witterung zur Brutzeit gab es 16 Totvögel und 85 unausgebrütete Eier.

Wir haben einen Bestand von 234 Kästen. Nur 20 waren leer. Es wurden 12 Nistkästen ersetzt.

Da die normale Nistkastenreinigung nicht stattfinden konnte, musste durch das Nistkastenteam Walter Bigler, Françoise und Phillippe Roth und ihre Helfer noch mehr geleistet werden. Im Bereich Hüttiker Berg wurde wieder ein Teil der Kästen durch Nadia Liebi mit ihrer Waldspielgruppe gereinigt. Walter Bigler hat Aufwand für einmal erfasst. Es kamen 25 Stunden zusammen. Allen Helfern sei für ihre hervorragende Arbeit gedankt.

Walter Bigler orientiert betreffend der Sanierung des oberen Mühliweiher. Es wurde eine Schneise geschlagen um mit schwerem Gerät zum Weiher zu gelangen. Die Firma Russenberger hat im Auftrag der Gemeinde den westlichen Teil ausgeräumt. Der Ostteil soll nächstes Jahr folgen. Der Waldtümpel sollte durch den Verein ausgeräumt und etwa abgetäuft werden.Das weitere Vorgehen muss noch im Vorstand besprochen werden.

Markus Marti präsentiert die neue Website des Vereins. Das Gerüst stammt von Birdlife Zürich und es kann von den nutzenden Vereinen aufgefüllt und teilweise

ergänzt werden.

Die Website fand grossen Anklang. Es kamen auch schon Wünsche von Seiten der Mitglieder. Bei den Anmeldungen zu Events soll klar ersichtlich sein, dass es sich nicht um eine Anmeldung als Vereinsmitglied handelt. Es soll einen Newsletter geben, wo ersichtlich ist, was für neue Beiträge aufgeschaltet wurden.

Der Präsident dankt dem Webmaster für seine ausgezeichnete Arbeit. Die Mitglieder sind gehalten selber Beiträge zu leisten oder auf Artikel aufmerksam zu machen, die in die Website eingebaut werden können.

Der Vogel des Jahres ist der Steinkauz..

Da keine Fragen mehr sind schliesst der Präsident die Versammlung und dankt den Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Daniel Hadorn, Präsident

Rolf Widmer, Aktuar